

– Betrieb Straßenbau und – unterhaltung

Eigenbetrieb des Landkreises Lüneburg Scharnebeck

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024



WILLER & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER



Inhaltsverzeichnis

- I. Prüfungsauftrag
- II. Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- III. Lage und Ausblick gemäß Betriebsleitung
- IV. Prüfungsergebnis



I. Prüfungsauftrag

- Freiwillige Prüfung
- Prüfung gemäß Handelsrecht (§§ 316 ff. HGB)
- Prüfungsgegenstand
 - Buchführung
 - Jahresabschluss
 - Lagebericht
 - Auftragserweiterung gemäß § 53 HGrG (Wirtschaftsplan)



I. Prüfungsauftrag

- Prüfungshandlungen im Zusammenhang mit dem internen Kontrollsystem (IKS)
- Schwerpunkte der Prüfung
 - Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens
 - Ansatz und Bewertung des Sonderpostens
 - Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Alle Erläuterungen und Nachweise wurden uns bereitwillig erbracht



II. Kennzahlen der VFE

AKTIVA	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<u>langfristiges Vermögen</u>					
Sachanlagen	96.983	96,2	98.257	96,2	-1.274
	96.983	96,2	98.257	96,2	-1.274
<u>kurzfristiges Vermögen</u>					
Vorräte	154	0,1	107	0,1	47
Forderungen aus L+L	14	0,0	8	0,0	6
liquide Mittel	3.689	3,7	3.736	3,7	-47
	3.857	3,8	3.851	3,8	6
Summe Aktiva	100.840	100,0	102.108	100,0	-1.268



II. Kennzahlen der VFE

PASSIVA	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<u>langfristiges Kapital</u>					
gezeichnetes Kapital	15.000	14,8	15.000	14,7	0
Kapitalrücklagen	32.292	32,0	32.292	31,6	0
Gewinnrücklagen	5.920	5,9	5.680	5,6	240
Jahresergebnis	492	0,5	240	0,2	252
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	30.264	30,0	30.636	30,0	-372
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.838	6,8	7.111	7,0	-273
Verbindlichkeiten ggü. Träger	8.650	8,6	10.225	10,0	-1.575
	99.456	98,6	101.184	99,1	-1.728
<u>kurzfristiges Kapital</u>					
sonstige Rückstellungen	211	0,2	186	0,2	25
Verbindlichkeiten aus L+L	1.119	1,1	718	0,7	401
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	54	0,1	20	0,0	34
	1.384	1,4	924	0,9	460
Summe Passiva	100.840	100,0	102.108	100,0	-1.268



II. Kennzahlen der VFE

Kapitalflussrechnung

	2024 T€	2023 T€
Jahresergebnis	492	240
Abschreibungen(+)/Zuschreibungen(-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.954	3.966
Zunahme(+)/Abnahme(-) der Rückstellungen	25	4
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	-1.126	-1.095
Zunahme(-)/Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-54	27
Zunahme(+)/Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	434	-167
Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-16	-86
Zinsaufwendungen(+)/Zinserträge(-)	521	597
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (I)	4.230	3.486
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	16	166
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.678	-4.961
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (II)	-2.662	-4.795
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-1.848	-1.848
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	754	2.998
Gezahlte Zinsen	-521	-597
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-1.615	553
Netto-Cashflow (zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands) (I+II+III)	-47	-756
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.689	3.736



II. Kennzahlen der VFE

Ertragslage	2024		2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	8.624	100,0	8.522	100,0	102	1,2
sonstige betriebliche Erträge	1.149	13,3	1.186	13,9	-37	-3,1
Materialaufwand	1.018	11,8	1.419	16,7	-401	-28,3
Rohergebnis	8.755	101,5	8.289	97,2	466	5,7
Personalaufwand	3.038	35,2	2.786	32,7	252	9,0
Abschreibungen	3.954	45,8	3.966	46,5	-12	-0,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	750	8,7	700	8,2	50	7,1
Betriebsergebnis	1.013	11,8	837	9,8	176	21,1
Finanzergebnis	-521	-6,0	-597	-7,0	76	-12,7
Jahresergebnis	492	5,8	240	2,8	252	105,0



II. Kennzahlen der VFE

Wirtschaftsplan 2024

	2024 Soll T€	2024 Ist T€	Abweichung T€
Ordentliche Erlöse			
Umsatzerlöse	8.588	8.624	36
davon Zuweisung des Landkreises	8.537	8.537	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.126	1.149	23
Summe der ordentlichen Erlöse	9.714	9.773	59
Ordentliche Aufwendungen			
Materialaufwand	1.460	1.018	-442
Personalaufwand	3.074	3.038	-36
Abschreibungen	3.907	3.954	47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	751	750	-1
Zinsen	522	521	-1
Summe ordentliche Aufwendungen	9.714	9.281	-433



II. Kennzahlen der VFE

Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2025

Erlöse des Erfolgsplanes	9.695.400 €
davon Zuweisung vom Landkreis	8.463.000 €
Aufwendungen des Erfolgsplanes	9.695.400 €
Investitionen	5.945.000 €
Verpflichtungsermächtigungen 2025	0 €
Kreditbedarf für Investitionen	0 €
Kassenkredit	500.000 €



III. Lage und Ausblick

- Zum 01.01.2009 erfolgte durch Kreistagsbeschluss vom 15.12.2008 die Übertragung des Infrastrukturvermögens an Kreisstraßen, Radwegen, Sonderbauwerken (Brücken u.a.) sowie Grundstücken mit einem Gesamtwert in Höhe von rd. 106,5 Mio € auf den Eigenbetrieb. Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 hatte sich dieser Wert auf rd. 105,0 Mio € reduziert.
- Bis zum Berichtsjahr 2024 ist dieser Wert auf 93,9 Mio € gesunken.
- Reinvestitionen in Höhe von rd. 2,7 Mio € stehen im Berichtsjahr Abschreibungen in Höhe von rd. 3,9 Mio € gegenüber.



III. Lage und Ausblick

- Wesentlicher Faktor für die bisherige Entwicklung war und ist der Substanzverlust des Infrastrukturvermögens ohne Grund und Boden. Der Werteverzehr dieses Teils des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßen, Radwege, Brücken u.a.) durch Abschreibungen betrug in den sechzehn Geschäftsjahren 2009-2024 insgesamt rd. 56,4 Mio €. Reinvestiert wurden im gleichen Zeitraum jedoch lediglich rd. 38,0 Mio €.
- Der Werteverzehr allein aus diesen sechzehn Geschäftsjahren betrug folglich insgesamt rd. 18,4 Mio. € seit Übertragung des Infrastrukturvermögens auf den Eigenbetrieb.
- Um dem Substanzverlust künftig weiter entgegenzuwirken, wäre es erforderlich, dass die jährlichen Reinvestitionen deutlich höher ausfallen.



III. Lage und Ausblick

- Die erstmalig 2009 im Zuge der Übertragung des Infrastrukturvermögens auszuweisenden Sonderposten belaufen sich am Ende dieses Geschäftsjahres auf insgesamt TEuro 30.263,8. Im Laufe des Geschäftsjahres 2024 kamen Sonderposten in Höhe von TEuro 754,1 hinzu. Diesen Zugängen stehen Sonderpostenaufösungen in Höhe von TEuro 1.126,2 gegenüber. Für die betriebswirtschaftliche Analyse werden die Sonderposten dem Eigenkapital zugerechnet.
- Die Eigenkapitalquote (inkl. Sonderposten) ist mit 83,3 % marginal über dem Vorjahresniveau (82,1 %). Diese Eigenkapitalquote beinhaltet den ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von TEuro 491,9. Damit ist die Eigenkapitalausstattung auch weiterhin als angemessen und sehr solide zu betrachten.



III. Lage und Ausblick

- Insgesamt errechnet sich in 2024 ein **Jahresüberschuss** von **TEuro 491,9** (Vorjahr: Jahresüberschuss von TEuro 240,4). Das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um TEuro 251,5 erhöht.
- **Umsatzrentabilität**
Ergebnis vor Steuern (Jahresüberschuss) im Verhältnis zu den Umsatzerlösen (Leistungserlöse)
Für 2024 errechnet sich eine Kennzahl von **5,7 %** (492 zu 8.624) im Vergleich zu **2,8 %** in 2023.
- **Eigenkapitalrentabilität**
Für 2024 errechnet sich eine Kennzahl von **0,59 %** (492 zu 83.967), im Vergleich zu **0,29 %** in 2023.
- **Gesamtkapitalrentabilität**
Für 2024 errechnet sich eine Kennzahl von **0,49 %** (492 zu 100.840), im Vergleich zu **0,24 %** in 2023.



III. Lage und Ausblick

- Die **Leistungserlöse** haben sich um TEuro 101,5 erhöht. Dies resultiert vor allem aus der höheren Zuweisung des Landkreises (+ 76,0 Teuro) gegenüber dem Vorjahr sowie den erhöhten Erlösen aus Ablösebeträgen durch die Kommunen (+37 Teuro).
- Im Bereich der bezogenen Waren ist ein Anstieg von TEuro 55,6 zu verzeichnen. Im Bereich der bezogenen Leistungen ist ein Rückgang von TEuro 455,7 zu verzeichnen.
- Nach Abzug des **Materialaufwandes** ergibt sich ein **Rohertrag** von TEuro 8.755 der gegenüber dem Vorjahr um TEuro 465 gestiegen ist.
- Der **Personalaufwand** (TEuro 3.038) hat einen Anteil von 31 % an der Gesamtleistung.
- Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEuro 748) liegen um rund TEuro 47 über dem Niveau des Vorjahres.
- Das **Betriebsergebnis** hat sich im Vergleich zu 2023 um TEuro 176 auf TEuro 1.013 verbessert.



III. Lage und Ausblick

- Allgemeinen operativen Risiken wird durch ein umfassendes Risikomanagement entgegen gewirkt.
- Eine unkalkulierbare Größe ist die Entwicklung der Winterdienstkosten in Abhängigkeit von den Wintereinbrüchen. Die letzten Wintersaisons haben gezeigt, dass die Wirtschaftsplan­daten (z.T.) erheblich vom tatsächlichen Verlauf abweichen (können).
- Aus Sicht der Betriebsleitung wird es unumgänglich sein, mittelfristig auch weiterhin deutlich mehr Finanzmittel für Investitionen in das vorhandene Infrastrukturvermögen bereit zu stellen.
- Neben den erforderlichen Investitionen für den Substanzerhalt des Infrastrukturvermögens müssen mittelfristig ebenfalls zusätzliche Finanzmittel für Unterhaltung und Reparaturen zur Verfügung gestellt werden.



IV. Prüfungsergebnis

- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk
- Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Kein Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§53 HGrG)



WILLER & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Willer, Kettenburg &
Heyduck GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

WP/StB Philipp Stürken

Hutfilterstraße 2/4

28195 Bremen

Tel. (0421) 17565-0

Fax. (0421) 17565-55

www.willer-partner.de